

Technik, die dem Menschen dient

NEUER SCHWERPUNKT DER INNEREN ABTEILUNG DES AUGUSTA-KRANKENHAUSES

Die Innere Klinik im Augusta-Krankenhaus hat mit ihrem gastroenterologischen Schwerpunkt bereits einen herausragenden Stellenwert in der Versorgung von Patienten mit Erkrankungen von Leber, Galle, Magen, Darm und Bauchspeicheldrüse.

Im Zuge des Ausbaus der Inneren Abteilung halten aktuell weitere wichtige Technologien und Methoden Einzug.

High-End-Ultraschallgerät:

Seit 2006 bietet ein High-End-Ultraschallgerät der Firma Siemens (Antares) beste Voraussetzungen für Ultraschalluntersuchungen auf höchstem Niveau.

Duplexsonographie:

Die Duplexsonographie der Leber ist eine unerlässliche Methode zur Diagnostik bei Leberzirrhose und ihren Komplikationen, bei Patienten mit transjugulärem intrahepatischem portosystemischem Stent-Shunt (TIPSS) sowie bei der Nachsorge von lebertransplantierten Patienten.

Kontrastmittelgesteuerte Sonographie:

Die kontrastmittelgesteuerte Sonographie der Leber gehört seit Anfang 2007 ebenfalls standardmäßig zur Diagnostik bei unklaren Leberumherden und zur

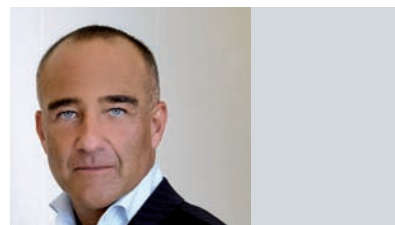
Detektion und Beurteilung von Lebermetastasen.

FibroScan-Untersuchung:

Die FibroScan-Untersuchung ist eine neue Methode zur Beurteilung der Festigkeit des Lebergewebes und erlaubt die Diagnose einer Leberfibrose oder Leberzirrhose unter Verzicht einer Leber-Biopsie (Probeentnahme). Bisher war die invasive Leberpunktion zur feingeweblichen Untersuchung des Lebergewebes die einzige Möglichkeit, frühzeitig festzustellen, ob bereits eine Verfestigung der Leber durch vermehrte Bindegewebsbildung (Fibrose) oder gar bereits einer Leberzirrhose vorliegt. Diese neue Untersuchungsmethode ist hingegen völlig schmerz- und komplikationslos und kann zur Verlaufskontrolle sämtlicher Lebererkrankungen eingesetzt werden.

TIPSS:

Die Anlage transjugulärer intrahepatischer portosystemischer Stent-Shunts wird in gastroenterologisch-gefäßchirurgischer Kooperation seit kurzer Zeit durchgeführt. Die Technik kommt in der Therapie bestimmter Komplikationen der Leberzirrhose zum Einsatz, z. B. bei anderweitig nicht therapierbarer Bauchwasser sucht (Ascites). Die Innere Abteilung des



Dr. med. Christian Weik

Chefarzt
Abteilung für Innere Medizin /
Gastroenterologie

Augusta-Krankenhaus
Amalienstraße 9
40472 Düsseldorf

Telefon (02 11) 90 43-400
Telefax (02 11) 90 43-409
weik@vkkd-kliniken.de
www.vkkd-kliniken.de

Augusta-Krankenhauses stellt somit ein umfassendes Spektrum an gastroenterologisch-hepatologischen Untersuchungs- und Therapieverfahren zur Verfügung, wodurch sämtliche Patienten mit entsprechenden Krankheitsbildern bestmöglichst ambulant und stationär versorgt werden können.

Dr. med. Christian Weik